

Stundenplanänderungen

Beitrag von „Steffi1989“ vom 9. Dezember 2022 06:10

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wenn du in drei Wochen einen Termin fürs MRT hast und es eine Stundenplanänderung gibt, gehst du zum Schulleiter und sagst: "Ich habe da ein terminliches Problem mit dem neuen Stundenplan." Höchstwahrscheinlich wird man dir dann entgegenkommen.

Wenn du hingehen und sagst: "Ich habe da einen Arzttermin. Da gehe hin. Keine gibt es keine Diskussion." gibt es höchstwahrscheinlich auch keine Diskussion.

Sorry, aber bei bestimmten Arztterminen würde ich in der Tat nicht diskutieren. Ich bin chronisch krank und muss daher relativ häufig Arzttermine wahrnehmen, mindestens einmal im Quartal muss ich zum Internisten und bekomme dann meine Medikamente via Spritze, bespreche das weitere Vorgehen, bekomme Blut abgenommen usw. Wenn ich die Praxis verlasse, lasse ich mir direkt den nächsten Termin geben. Natürlich lege ich diese Termine so, dass ich nach aktuellem Stand dann keinen Unterricht habe. Sollte sich in der Zwischenzeit jedoch eine Änderung ergeben, würde ich auf meinen Termin bestehen. Ich bin keineswegs dafür, "Dienst nach Vorschrift" zu machen und durch eine "Drückebergermentalität" das restliche Kollegium zu belasten. Ich denke, wer mich kennt, wird das bestätigen. Aber bei meiner Gesundheit mache ich keine Kompromisse. Diese Termine nehme ich nicht zu meinem Vergnügen wahr, sondern sie sind wichtig für mich und die Erhaltung meiner Dienstfähigkeit.